

Patriot Battery Metals bohrt 70,1 m mit 2,22% Li₂O, einschließlich eines Abschnitts von 40,7 m mit 3,01% Li₂O

24.05.2022 | [IRW-Press](#)

Die wichtigsten Punkte

- Die erste Bohrung (CV22-017) der Bohrungen zur Überprüfung des Pegmatits CV1 lieferte die bisher höchsten Lithiumgehalte im Konzessionsgebiet.
- 3,01 % Li₂O und 160 ppm Ta₂O₅ über 40,7 m innerhalb einer mächtigeren Zone mit 2,22 % Li₂O und 147 ppm Ta₂O₅ über 70,1 m. Der Abschnitt umfasst:
- Neun (9) Proben mit einem Gehalt von >4 % Li₂O mit einem Höchstwert von 6,35 % Li₂O über 0,92 m.
- Fünf (5) Proben mit einem Gehalt von >400 ppm Ta₂O₅ mit einem Höchstwert von 1.120 ppm Ta₂O₅ über 1,0 m.
- Die Bohrung zielte auf den Pegmatit CV1 ab, der sich etwa 1,1 km nordöstlich des Pegmatits CV5 befindet und in dessen Streichen liegt.
- Die geologische Modellierung weist darauf hin, dass der mineralisierte Abschnitt in Bohrung CV22-017 (70,1 m) Teil des Hauptpegmatitkörpers ist, der sich durch den Pegmatitkorridor CV5-1 erstreckt.
- Die Bohrkernanalysen für weitere 15 Bohrungen aus dem Winter-/Frühjahrsprogramm müssen noch gemeldet werden.
- Das Sommer/Herbst-Bohrprogramm wird Anfang Juni wieder aufgenommen, um die Infill-Bohrungen im Pegmatitkorridor CV5-1 mit zwei Bohrgeräten fortzusetzen, einschließlich der Nachfolgearbeiten in der hochgradigen Zone, die von CV22-017 durchteuft wurde. Die Bohrungen werden den mineralisierten Trend in Streichrichtung weiter überprüfen, der derzeit nach Osten, Westen und in der Tiefe offen ist.
- Das dritte Bohrgerät wird die anderen Spodumen-Pegmatitausbisse anvisieren, die während der bisherigen Explorationsarbeiten identifiziert wurden, sowie alle neuen Entdeckungen, die im Rahmen des übertägigen Explorationsprogramms 2022 identifiziert wurden.
- Die Exploration über Tage wird eine detaillierte Kartierung der Ausbisse in der Nähe der bekannten Spodumen-Pegmatite umfassen, um die Zielerstellung für die Bohrungen weiter zu verfeinern, sowie Prospektionsarbeiten in den vor Kurzem erworbenen Konzessionsgebietsblöcken, um die vorhandenen Pegmatitausbisse zu identifizieren und zu charakterisieren. Die Zielsetzung ist das Auffinden weiterer Lithium-Pegmatite.

Vancouver, 24. Mai 2022 - [Patriot Battery Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder Patriot) (CSE: PMET) (OTCQB: PMETF) (FWB: R9GA) freut sich, die Analyseergebnisse für CV22-017 bekannt zu geben, die erste Bohrung, die im Rahmen des Winter-/Frühjahrsbohrprogramms im unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Corvette (das Konzessionsgebiet) von Bohrgerät Nr. 2 niedergebracht wurde.

Die Bohrung CV22-017 wurde konzipiert, um die Mineralisierung des Pegmatitausbisses CV1 in der Tiefe zu erproben, und ist die erste Bohrung, die das Ziel überprüfen wird, das sich etwa 1,1 km nordöstlich des Pegmatits CV5 befindet (Abbildung 1) und in dessen Streichen liegt. Die Bohrung wurde auf dem zugefrorenen See von der Nordseite des Ausbiss aus mit einer Ausrichtung von 158°/45° angesetzt. Die Endtiefe der Bohrung beträgt 344,7 m. Die Bohrung stieß auf Pegmatit, der tiefer lag als aufgrund der zu diesem Zeitpunkt interpretierten Ausrichtung des CV1-Pegmatits erwartet, und lieferte den bisher mächtigsten hochgradig mineralisierten Lithiumabschnitt mit 3,01 % Li₂O über 40,7 m innerhalb einer mächtigeren Zone mit 2,22 % Li₂O über 70,1 m. Die hohen Lithiumgehalte wurden auch von hohen Tantalgehalten von 160 ppm bzw. 147 ppm Ta₂O₅ begleitet.

Vice President von Exploration Darren L. Smith kommentiert: Die Möglichkeit, endlich die Pegmatite CV5

und CV1 abzubohren und unsere Interpretation dieses mineralisierten Systems nach mehreren Jahren engagierter Mineralexploration zu überprüfen, ist sicherlich ein Höhepunkt meiner Karriere. Die Gehalte und Mächtigkeiten der Mineralisierung übertreffen weiterhin die Erwartungen und bestätigen, dass wir auf ein ziemlich großes Lithium-Pegmatit-System gestoßen sind. Es ist wirklich bemerkenswert, den Fortschritt dieser Grassroots-Entdeckung zu sehen, die 2016 mit dem Pegmatit CV1 begann und sich seitdem zu einem neuen und aufstrebenden Lithium-Pegmatit-Bezirk von beträchtlicher Größe entwickelt hat. Entdeckungen wie diese sind immer eine Teamleistung und ich spreche dem Managementteam, den Explorationsgeologen und den beteiligten Mitarbeitern meine Anerkennung aus, die es uns gemeinsam ermöglicht haben, das Puzzle zusammenzusetzen und diesen Shareholder-Value aufzubauen. Ich freue mich sehr auf die vor uns liegenden Wochen und Monate und darauf, dass wir die Sicherheit haben, über Barmittel zu verfügen, die es uns ermöglichen, diese aggressive Bohrkampagne im Jahr 2022 durchzuführen.

Eine Zusammenfassung der Lithium- (und Tantal)-Abschnitte für das Bohrloch CV22-17 ist in Tabelle 1 und Abbildung 2 angegeben, Kernfotos der mineralisierten Abschnitte in den Abbildungen 3 und 4. Die Standorte der Bohrlöcher, die im Rahmen des Winterprogramms gebohrt wurden, sind in Abbildung 1 dargestellt.

Tabelle 1: Zusammenfassung der mineralisierten Bohrabschnitte der im Jahr 2022 abgeschlossenen Bohrlöcher im Pegmatitkorridor CV5-1

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65947/2022-05-24_Patriot_DEPRcom.001.png

Die Bohrung CV22-017 lieferte nicht nur den bisher mächtigsten hochgradigen Abschnitt mit Lithiummineralisierung im Konzessionsgebiet - 3,01 % Li₂O über 40,7 m innerhalb einer mächtigeren Zone mit 2,22 % Li₂O über 70,1 m -, sondern auch den bisher höchsten Lithiumgehalt einer einzelnen Bohrkernprobe mit 6,35 % Li₂O über 0,92 m. Dies entspricht einem Spodumengehalt von etwa 80 % in dieser Probe. Darüber hinaus lieferte die Bohrung CV22-017 neun (9) Proben mit einem Gehalt von mehr als 4 % Li₂O und vier (4) Proben mit einem Gehalt von mehr als 5 % Li₂O, was das hochgradige Potenzial des Pegmatitkorridors CV5-1 hervorhebt. Die Bohrung lieferte auch fünf (5) Bohrkernproben mit einem Gehalt von >400 ppm Ta₂O₅ mit einem Höchstwert von bis zu 1.120 ppm Ta₂O₅ (2,07 % Li₂O) über 1,0 m.

Die geologische Modellierung deutet darauf hin, dass der mineralisierte Abschnitt in Bohrung CV21-017 (70,1 m) Teil des Hauptpegmatitkörpers ist, der durch den Pegmatitkorridor verläuft und im Westen an den Pegmatit CV5 anschließt. Basierend auf den bisher gesammelten geophysikalischen Daten, Oberflächen- und Bohrdaten könnte der Ausbiss CV1 eine Abzweigung des Hauptpegmatitkörpers in der Tiefe oder einen zweiten, subparallel verlaufenden Körper darstellen, der durch einen Verwerfungsversatz gekennzeichnet ist. Zusätzliche Bohrungen sind erforderlich, um das geologische Modell in diesem Gebiet und die Ausdehnung dieser hochgradigen Zone zu verfeinern. Diese Bohrungen werden in der Sommer-/Herbstbohrphase Vorrang haben.

Die Lithium-Pegmatitabrisse CV4 - drei Ausbisse mit jüngsten Analyseergebnissen im Bereich von 0,28-2,00 % Li₂O - befinden sich etwa 2,8 km im Streichen des Pegmatitabrisse CV1, der von Bohrung CV22 017 anvisiert wurde. Das aktuelle geologische Modell und die Ergebnisse aus Bohrung CV22-017 deuten auf ein starkes Potenzial entlang dieses Korridors bis zu CV4 hin und werden ein zusätzlicher Schwerpunkt der Bohrexploration im Jahr 2022 sein, da eine potenzielle Erweiterung in Richtung Osten entlang dieses Trends des mineralisierten Pegmatits und der hochgradigen Zone überprüft wird.

Der Ansatzpunkt der Bohrung CV22-017 befindet sich etwa 900 m in Streichrichtung von Bohrung CV22-018 und ist die östlichste Bohrung, deren Analyseergebnisse bisher gemeldet wurden. Zusammen mit den Bohrungen im Jahr 2021 wurden insgesamt neun Bohrungen über eine Streichlänge von etwa 1.800 m hohe Gehalte einer Lithium-Tantal-Mineralisierung gemeldet. Die Analyseergebnisse der Bohrkern aus weiteren 15 Bohrungen entlang dieses Trends, die im Rahmen des Winter-/Frühjahrsprogramms niedergebracht wurden, stehen noch aus. Das Unternehmen nutzt SGS Canada (Lakefield in Ontario und Burnaby in British Columbia) als primäres Analyselabor, wobei alle Proben des Programms bereits im Labor eingetroffen sind.

Das Unternehmen wird sein vollständig finanziertes Bohrprogramm 2022 am 1. Juni fortsetzen, wobei im Sommer/Herbst weitere 15.000 m an NQ-Kernbohrungen geplant sind. Der Schwerpunkt dieser Bohrungen wird auf weiteren landbasierten Ergänzungs- und Erweiterungsbohrungen im Umfeld von CV5-6 und CV1-2 sowie auf der Erprobung neuer regionaler Ziele liegen (siehe Pressemitteilung vom 8. März 2022). Das Unternehmen hat sich für Juni/Juli ein drittes Bohrgerät sowie eine Plattform gesichert, um die weitere Beschreibung des mineralisierten Pegmatits unterhalb des oberflächennahen Sees zwischen den Pegmatiten CV5 und CV1 und möglicher Erweiterungen in Richtung Osten zu ermöglichen. Das Hinzukommen des dritten Bohrgeräts wird eine erhöhte Kernbohrungsproduktion und Bohrexploration von Spodumenpegmatit in anderen Bereichen des Konzessionsgebiets ermöglichen.

Die Oberflächenkomponente des Bohrprogramms 2022 wird Mitte Juni mit einer detaillierten Kartierung der

Ausbisse in der Nähe der bekannten Spodumen-Pegmatit-Ausbisse im Konzessionsgebiet (CV1 bis CV12) beginnen. Diese Daten werden die lokale strukturelle Interpretation unterstützen und eine verfeinerte Zielerstellung für die Bohrungen ermöglichen. Darüber hinaus werden sich die Prospektionsarbeiten in den neuen Claim-Blöcken des Konzessionsgebietes, die vor Kurzem vom Unternehmen erworben wurden (Felix, Deca-Goose und Corvette East), auf Lithiumpegmatit konzentrieren. In der Vergangenheit wurden in diesen Claim-Blöcken Pegmatitausbisse dokumentiert; der Großteil davon wurde jedoch noch nicht auf eine Lithiummineralisierung untersucht, was mehr als 25 km eines höffigen Trends entspricht.

Das Unternehmen teilt mit, dass es für das Programm einen COVID-Managementplan entwickelt hat und seine Feldprogramme unter Einhaltung aller aufgrund der COVID-19-Pandemie geltenden Bundes-, Provinz- und regionalen Beschränkungen durchführen wird. In Kanada und der Provinz Quebec wurde die Mineralexploration als eine systemrelevante Dienstleistung anerkannt.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QS/QK)

Ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokoll, das den besten Praktiken der Branche entspricht, wurde in das Programm integriert und umfasste die systematische Einfügung von Quarz-Leerproben und zertifizierten Referenzmaterialien in die Probensätze sowie die Entnahme von Viertelkern-Doppelproben mit einer Rate von etwa 5 %. Darüber hinaus wurden Analysen von Trüben-Split- und grobkörnigen Split-Doppelproben durchgeführt, um die analytische Präzision in unterschiedlichen Stadien des Laboraufbereitungsprozesses zu bewerten, und externe (sekundäre) Trüben-Split-Doppelproben des Labors wurden im primären Labor für die anschließende Kontrollanalyse und Validierung aufbereitet.

Alle entnommenen Kernproben wurden an das Labor von SGS Canada in Lakefield in Ontario zur Standard-Probenaufbereitung (Code PRP89) gesendet, die eine Trocknung bei 105 °C, eine Zerkleinerung auf 75 % (2 mm), eine Riffelungsteilung von 250 g sowie eine Pulverisierung auf 85 % (75 µm) umfasst. Aufgrund von Kapazitätsproblemen hat SGS mehrere Probenchargen an alternative Aufbereitungslabors in Sudbury, ON, und Burnaby, BC, weitergeleitet. Die Trüben wurden auf dem Luftweg zum Labor von SGS Canada in Burnaby in British Columbia transportiert, wo die Proben homogenisiert (falls die Aufbereitung nicht in Burnaby erfolgte) und in weiterer Folge mittels Natriumperoxidfusion mit ICP-AES/MS-Abschluss (Code GE_ICM91A50) auf mehrere Elemente (einschließlich Lithium und Tantal) analysiert wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65947/2022-05-24_Patriot_DEPRcom.002.png

Abbildung 1: Lage der Bohrlochmünder von 2022

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65947/2022-05-24_Patriot_DEPRcom.003.png

Abbildung 2: Highlights der Kernprobenuntersuchung für das Bohrloch CV22-017

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65947/2022-05-24_Patriot_DEPRcom.004.png

Abbildung 3: Hochgradiger Lithium-Tantal-Bohrkern aus CV22-017 - 3,01 % Li₂O und 160 ppm Ta₂O₅ über 40,7 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65947/2022-05-24_Patriot_DEPRcom.005.png

Abbildung 4: Ausgewählte hochgradige Lithium-Tantal-Bohrkerne aus CV22-017

Über den CV-Lithium-Trend

Der CV-Lithium-Trend ist ein neuer Spodumen-Pegmatit-Bezirk, den das Unternehmen im Jahr 2017 entdeckte, und umspannt die Konzessionen FCI West, FCI East und Corvette. Das Kerngebiet beinhaltet einen ungefähr 2 km langen Korridor (der Korridor CV5-1), der Teil des mehr als 25 km langen CV-Lithium-Trends, der sich über das gesamte Konzessionsgebiet erstreckt, ist. Er besteht aus zahlreichen Spodumen-Pegmatitvorkommen, zu denen die Pegmatite CV1, CV2, CV3, CV5, CV6, CV7 und CV11 gehören, und lieferte Bohrabschnitte mit 0,94 % Li₂O und 117 ppm Ta₂O₅ über 155,1 m (CF21-002) und 2,22 % Li₂O über 70,1 m, einschließlich 3,01 % Li₂O über 40,7 m (CV22-017). Die bisherigen Bohrungen deuten auf einen Pegmatithauptkörper von beträchtlicher Größe hin, der mittels Bohrungen über eine Entfernung von mindestens 1,4 km verfolgt wurde und daher wesentlich größer ist, als der im Ausbiss beobachtete. Die hohe Anzahl stark mineralisierter Pegmatite in diesem Kerngebiet weist auf ein starkes Potenzial für das Vorhandensein einer Serie relativ nahe aneinander liegender, sub-paralleler und großer spodumenhaltiger Pegmatitkörper mit beachtlicher Ausweitung zur Seite und in die Tiefe hin.

Qualifizierter Sachverständiger

Darren L. Smith, M.Sc., P.Geo., Vice President of Exploration des Unternehmens und ein beim L'Ordre des Géologues du Québec registrierter Genehmigungsinhaber, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 geprüft.

Über Patriot Battery Metals Inc.

Patriot Battery Metals Inc. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten gerichtet ist, die Batterie-, Basis- und Edelmetalle enthalten.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das Konzessionsgebiet Corvette, das sich in der Nähe der Trans-Taiga-Straße und des Stromleitungskorridors in der Region James Bay in Québec befindetet. Das Landpaket beherbergt ein beträchtliches Lithiumpotenzial, das durch den Spodumen-Pegmatitkorridor CV5-1 mit Bohrabschnitten von 0,94 % Li₂O und 117 ppm Ta₂O₅ über 155,1 m (CF21-002) und 2,22 % Li₂O über 70,1 m, einschließlich 3,01 % Li₂O über 40,7 m (CV22-017), hervorgehoben wird. Außerdem beherbergt das Konzessionsgebiet den Trend Golden Gap mit Stichproben von 3,1 bis 108,9 g/t Au aus Ausbissen und 10,5 g/t Au über 7 m im Bohrloch, sowie den Trend Maven mit 8,15 % Cu, 1,33 g/t Au und 171 g/t Ag in Ausbissen.

Das Unternehmen besitzt außerdem sämtliche Eigentumsanteile am Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek in Idaho (USA), das zwei aussichtsreiche Goldprospektionsgebiete beherbergt - das Prospektionsgebiet Gold Dyke mit einem Bohrlochabschnitt aus dem Jahr 2020 von 4,11 g/t Au und 33,0 g/t Ag über 12 m sowie das Prospektionsgebiet Carmen Creek mit Oberflächenergebnissen einschließlich 25,5 g/t Au, 159 g/t Ag und 9,75% Cu.

Zu den weiteren Liegenschaften des Unternehmens zählen das Lithium-Gold-Konzessionsgebiet Pontax (QC) und das Lithiumkonzessionsgebiet Hidden Lake (Northwest Territories), an dem das Unternehmen eine 40%-Beteiligung besitzt, sowie mehrere andere Aktiva in Kanada.

Für das Board of Directors

BLAIR WAY

Blair Way, President, CEO & Director

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter info@patriotbatterymetals.com oder unter der Telefonnummer +1 (778) 945-2950 oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.patriotbatterymetals.com.

[Patriot Battery Metals Inc.](http://www.patriotbatterymetals.com)

Suite 700 - 838 W. Hastings Street

Vancouver, BC Kanada, V6C 0A6

www.patriotbatterymetals.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, antizipiert, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind die Ergebnisse weiterer Explorationen und Tests sowie andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, die unter www.sedar.com abrufbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können.

Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management des Unternehmens zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde oder Börse hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/471610--Patriot-Battery-Metals-bohrt-701-m-mit-222Prozent-Li2O-einschliesslich-eines-Abschnitts-von-407-m-mit-301Prozent-Li2O>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).